

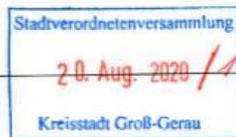
Beratungsfolge	Termin
Stadtverordnetenversammlung der Kreisstadt Groß-Gerau	25.08.2020

(wird vom Büro vergeben) Anfrage Nr. AF-197/2016-2021	<b>Fragesteller:</b> SPD-Fraktion
--	--------------------------------------

**Betreff:**  
**Ausbau der Kita Hölderinstraße**

**Frage:**

SPD-Fraktion  
Der Vorsitzende



Groß-Gerau, den 20.08.2020

ANFRAGE ZUM HAUPT UND FINANZAUSSCHUSS

Die öffentliche Ausschreibung zum Ausbau der Kita Hölderlinstraße mit Bewerbungsschluss zum 9.7.2017

Wurde mit wie vielen Teilnehmern abgeschlossen?

Die drei wirtschaftlichsten Angebote lagen bei wie viel TEUR? 1)...., 2)...., 3)....

Wann erfolgte der Zuschlag?

Wann wurde der Architektenvertrag mit Lorenz Architekten geschlossen?

Welche Honorarsätze sowie Honorarzonen der HOAI lagen dem Vertrag zu Grunde?

Wie erklären sich insgesamt 27% Planungskosten aufs Bauvolumen (1,3 Mio. €)

Wann wurde der Zuschussantrag abgegeben?

Warum nicht 2018, in einem früheren Stadium des Projekts?

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Martin

## **Beantwortung durch das Fachamt:**

### **Die öffentliche Ausschreibung zum Ausbau der Kita Hölderlinstraße mit Bewerbungsschluss zum 9.7.2017**

Zur Vergabe der Architektenleistungen gab es eine Ankündigung in der Hessischen Ausschreibungsdatenbank mit Datum vom 13.06.2017 und Bewerbungsschluss zum 9.07.2017.

### **Wurde mit wie vielen Teilnehmern abgeschlossen?**

15 Architekturbüros haben sich beworben, fünf wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben, vier haben ein Angebot eingereicht.

### **Die drei wirtschaftlichsten Angebote lagen bei wie viel TEUR? 1)...., 2)...., 3)....**

Die drei wirtschaftlichsten Angebote waren mit Honorarzone III für die Objektplanung mit angenommenen 750.000,- € anrechenbaren Kosten (ergibt ein Grundhonorar von 89.927,00 € netto)

- |               |   |
|---------------|---|
| 1. [REDACTED] | Mindestsatz, Umbauschlag anrechenbare Kosten 19,50 %, Nebenkosten 2 % (Beispielrechnung: 113.658,19 € brutto) |
| 2. [REDACTED] | Mindestsatz, Umbauschlag anrechenbare Kosten 00,00 %, Nebenkosten 8 % (Beispielrechnung: 115.818,13 € brutto) |
| 3. [REDACTED] | Mindestsatz, Umbauschlag anrechenbare Kosten 20,00 %, Nebenkosten 4 % (Beispielrechnung: 115.972,69 € brutto) |
| 4. [REDACTED] | Mittelsatz, Umbauschlag anrechenbare Kosten 30,00 %, Nebenkosten 6 % (Beispielrechnung: 135.421,01 € brutto)  |

### **Wann erfolgte der Zuschlag?**

Der Magistratsbeschluss wurde am 29.03.2018 gefasst.

### **Wann wurde der Architektenvertrag mit Lorenz Architekten geschlossen?**

Der Architektenvertrag wurde mit Datum vom 12.06. bzw. 10.07.2018 geschlossen.

### **Welche Honorarsätze sowie Honorarzonen der HOAI lagen dem Vertrag zu Grunde?**

Dem Vertrag liegt die Honorarzone III Objektplanung Mindestsatz vor.

### **Wie erklären sich insgesamt 27% Planungskosten aus Bauvolumen (1,3 Mio. €)?**

In den Baunebenkosten von 27% sind alle Planungskosten der Architekten und Ingenieure wie die Vermessung, eine Baugrunduntersuchung, die Tragwerksplanung und Thermische Bauphysik sowie die HLS + E-Planung und eine ggf. nötige Schadstoffuntersuchung als auch die Genehmigungsgebühren enthalten.

### **Wann wurde der Zuschussantrag abgegeben?**

Nach Absprache mit Frau Wilhelm (Kreis Groß-Gerau) wurden die Unterlagen vollständig und rechtzeitig für Ihre Versendung an das RP Kassel am 29.08.2019 im Landratsamt abgegeben (siehe unten).

### **Warum nicht 2018, in einem früheren Stadium des Projekts?**

Zum Ausfüllen der Unterlagen müssen konkrete Planungen vorliegen und die In-Aussichts-Stellung einer Betriebsgenehmigung durch den FB Kitas des Kreises muss schriftlich vorliegen. Nach Erteilung des Bescheides ist innerhalb von 6 Monaten mit der Bauphase zu beginnen. Dies war 2018 alles nicht gegeben.

### **Wann wurde der Zuschussantrag abgegeben?**

Nach Absprache mit Frau Wilhelm (Kreis Groß-Gerau) wurden die Unterlagen vollständig und rechtzeitig für Ihre Versendung an das RP Kassel am 29.08.2019 im Landratsamt abgegeben.

**Warum nicht 2018, in einem früheren Stadium des Projektes?**

Zum Ausfüllen der Unterlagen müssen konkrete Planungen vorliegen und die In-Aussichts-Stellung einer Betriebsgenehmigung durch den FB KITAS des Kreises muss schriftlich vorliegen. Nach Erteilung des Bescheides ist innerhalb von 6 Monaten mit der Bauphase zu beginnen. Dies war 2018 alles nicht gegeben.

**Hinweis:**

Die Vergabe erfolgte vor der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH).

**Freigabe an die Stadtverordnetenversammlung:**

Groß-Gerau, den 25.08.2020

Erhard Walther  
Bürgermeister